

## Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Markise ist eine Sonnenschutzanlage, die nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch verwendet werden darf. Bei Missbräuchlicher Nutzung kann es zu erheblichen Gefährdungen kommen. Veränderungen, wie An- und Umbauten, die nicht vom Hersteller vorgesehen sind, dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Herstellers vorgenommen werden. Zusätzliche Belastungen der Markise durch angehängte Gegenstände oder durch Seilabspannungen können zu Beschädigungen oder zum Absturz der Markise führen und sind daher nicht zulässig.

## Bedienung

Es muss sichergestellt werden, dass Kinder oder Personen, die die Gefahren durch Fehlanwendung und Fehlgebrauch nicht richtig einschätzen können, die Markise nicht bedienen. Funkfernbedienungen sind außerhalb der Reichweite von Kindern aufzubewahren. Beim häufigen Ein- und Ausfahren der Markise in kurzer Folge kann der Motor überhitzt werden und zum Stillstand kommen. Nach Abkühlung ist der Motor ohne Zutun wieder betriebsbereit.

## Nutzung bei Regen

Ist die Neigung der Markise geringer als  $25\% = 14^\circ$ , gemessen von der Waagerechten, so darf diese im Regen nicht ausgefahren werden. Es besteht die Gefahr einer Wassersackbildung im Markisentuch, durch den die Markise beschädigt werden oder abstürzen kann.

## Nutzung bei Schnee und Eis

Die Markise darf bei Schneefall oder Frostgefahr nicht ausgefahren werden. Es besteht die Gefahr, dass die Markise beschädigt wird oder abstürzt. Eine Automatiksteuerung muss unbedingt bei Frostgefahr ausgeschaltet werden.

## Laub und Fremdkörper

Laub und sonstige sich an der Markise befindende Fremdkörper sind sofort zu beseitigen. Es besteht die Gefahr, dass die Markise beschädigt wird oder abstürzt.

## Das Markisentuch

Das Tuch Ihrer Markise hat viele Kontrollen durchlaufen; beim Weber, beim Konfektionär und bei der Markisenmontage. Dennoch kann es sein, dass Ihnen Unregelmäßigkeiten in der Oberflächengleichheit des Gewebes auffallen. Sie werden vielleicht kleine Knoten, Fadenverdickungen, geringfügige Farbabweichungen zwischen den Stoffbahnen und Farbdifferenzen gegenüber der Musterkollektion, Faltenbildung sowie eine gewisse Welligkeit des Tuches feststellen. Derartige Erscheinungen sind keine Fehler, die bei den vielen Kontrollen übersehen worden sind, sie sind materialbedingt und technisch unvermeidbar. Sie berechtigen deswegen auch nicht zur Annahmeverweigerung oder zur Kaufpreisminderung.

## Hindernisse

Im Ausfahrbereich der Markise dürfen sich keine Hindernisse befinden. Es besteht die Gefahr, dass Personen dort eingequetscht werden.

## Pflege

Die Metallteile Ihrer Markise haben einen ausreichenden Oberflächenschutz erhalten. Eloxierte und beschichtete Teile bleiben länger ansehnlich, wenn sie regelmäßig mit einem weichen Wolltuch abgerieben werden. Stärkere Verschmutzungen an beschichteten Teilen können mit gängigen Lackreinigungsmitteln für Pkws entfernt werden. Verschmutzungen des Markisentuches durch Luftverunreinigungen können Sie im trockenen Zustand abbürsten. Kleinere lokale Flecken können nach dem Abtrocknen abgebürstet und dann mit Hilfe eines farblosen Radiergummis vorsichtig entfernt werden.

## Wartung

Eine sichere und gefahrlose Nutzung der Markise kann nur gewährleistet werden, wenn die Anlage regelmäßig geprüft und gewartet wird. Die Wartungsvorschriften und Wartungsintervalle sind zu beachten. Die Markise ist regelmäßig auf Anzeichen von Verschleiß oder Beschädigung an Bespannung und Gestell zu untersuchen. Mindestens einmal jährlich sind die Ketten und Gelenkstellen der Markisenarme mit Nähmaschinenöl zu ölen. Untersuchen Sie die Markise regelmäßig auf Anzeichen von Verschleiß oder Beschädigung an Kabeln. Sollten Beschädigungen festgestellt werden, so ist der Fachhändler oder ein geeignetes Serviceunternehmen mit der Reparatur zu beauftragen.

## Ersatzteile

Es dürfen nur vom Hersteller freigegebene Ersatzteile verwendet werden.